

Quartett und Terzett aus Fidelio, gesungen von Fräulein
Schwarzbach, Fräulein Betty Fischer, Herrn Meyer
und Herrn Pögner.

Quartett.

Marzelline.

Mir ist so wunderbar,
Es engt das Herz mir ein!
Er liebt mich, es ist klar,
Ich werde glücklich sein.

Rocco.

Sie liebt ihn, es ist klar.
Ja, Mädchen, er wird dein.
Ein gutes, junges Paar,
Sie werden glücklich sein.

Fidelio.

Wie gross ist die Gefahr,
Wie schwach der Hoffnung Schein!
Sie liebt mich, es ist klar,
O namenlose Pein!

Jacquino.

Mir sträubt sich schon das Haar,
Der Vater willigt ein!
Mir wird so wunderbar,
Mir fällt kein Mittel ein.

Terzett.

Rocco.

Gut, Söhnchen, gut,
Hab immer Muth,
Dann wird Dir's auch gelingen;
Das Herz wird hart
Durch Gegenwart
Bei fürchterlichen Dingen.

Marz.

Du darfst mir nur in's Auge schauen,
Der Liebe Macht ist auch nicht klein.

Leonore.

Ja, ich kann noch glücklich sein.

Rocco.

Ja, Ihr werdet glücklich sein.

Marz.

Ja, wir werden glücklich sein.

Rocco.

Der Gouverneur soll heut' erlauben,
Dass Du mit mir die Arbeit theilst.

Leonore.

Du wirst mir alle Ruhe rauben,
Wenn Du bis morgen nur verweilst.

Marz.

Ja, guter Vater, bitt' ihn heute,
In kurzem sind wir dann ein Paar.

Rocco.

Ich bin ja bald des Grabes Beute,
Ich brauche Hül', es ist ja klar.

Leonore.

Wie lang' bin ich des Kammers Beute,
Du Hoffnung reichst mir Labung dar.

Rocco.

Du wirst Dein Glück ganz sicher bauen.

Leonore.

Ich hab auf Gott und Recht Vertrauen.